

Childhood

Childhood

Von Vampire-Mad-Hatter

Kapitel 5: Hanji, Levi & Petra

Hanji, Levi & Petra

„Er mag mich, er mag mich nicht.... Er mag mich, er mag mich nicht.“

Es war ein warmer Frühlingstag und Petra saß auf einer Wiese, die voll mit Gänseblümchen war. Doch um sie herum waren die meisten schon gepflückt, während sie weiter die zarten Blütenblätter abzupfte und leise vor sich hinmurmelte.

Doch plötzliches lautes Lachen lies sie zusammenzucken und riss sie aus ihrer Konzentration.

„Er mag mich, nein das andere war es, oder doch er mag mich nicht?“

„Tut mir leid, ich wollte dich nicht durcheinander bringen.“

Hanji setzte sich neben sie und nahm ebenfalls ein Gänseblümchen, doch im Gegensatz zu Petra, drehte sie die kleine Blume in der Hand.

„Du weißt, dass es eigentlich anders heißt?“

Mit funkelnden Augen sah Hanji ihr Gegenüber an, doch Petra blickte sie nur fragend an.

„Es heißt ja eigentlich so...“ kurz räusperte sich Hanji bevor sie los legte.

„Er liebt mich, er liebt mich nicht...“

Mir rot glühenden Wangen legte Petra ihre angefangene abgezupfte Blume beiseite.

„Das stimmt doch gar nicht.“

„Oh doch, es stimmt so richtig!“

„Woher willst du das denn wissen?“

Noch immer mit glühenden Wangen, sah Petra Hanji an, die sogleich begeistert schien, ihr etwas erzählen zu können.

„Aber du musst mir versprechen dass es ein Geheimnis bleibt und du es keinem weiter erzählst.“

Bedächtig nickte Petra, denn bei Hanji musste man aufpassen was man sagte oder versprach. Selbst bei solch einem eigentlich unscheinbaren Versprechen.

Denn man musste später mit dem Wissen klar kommen und da man es versprochen hatte nichts weiter zu erzählen und damit leben.

„Also...“

Schnell sah sich Hanji um, bevor sie sich ganz nah zu Petra beugte und mit tiefer Stimme zur ihr flüsterte.

„Es war Vollmond, noch gar nicht mal so lange her, als ich nicht schlafen konnte und jemanden sah, der gar nicht so weit entfernt da saß, so wie du jetzt. Zuerst konnte ich

nur leises Murmeln hören und so schlich ich mich näher an und versteckte mich hinter einem Baum. Es war zu dunkel um zu erkennen wer da vor mir war, doch plötzlich konnte ich die Worte verstehen, ganz deutlich.“

Hanji legte eine spannende Pause ein, während Petra gespannt auf ihre nächsten Worte wartete.

„Sie liebt mich, sie liebt mich nicht...“

Wieder hörte Hanji auf zu reden, weshalb ihr Petra in den Arm kniff, als sie sah, das Hanji mit ihren Gedanken ganz woanders war und ein unheimliches Grinsen ihre Lippen umspielte.

„Tschuldige, wo war ich stehen geblieben?“

„Du wolltest sagen wer es denn nun gewesen ist!“

Es entsprach zwar nicht der Wahrheit, aber Petra war neugierig und wollte es gerne wissen.

„Also, wie ich ja schon sagte, war ja Vollmond. Doch dunkle Wolken hatten sich vor dem Mond geschoben und so konnte ich nur die Umrisse erkennen. Doch bevor ich erkennen konnte, wer es genau war, hörte ich noch, wie er sagte, dass er einen kleinen Gänseblümchenstrauß zupfen will und es ihr geben will. Frag mich aber nun nicht wen er damit meinte und wie man einen Strauß aus diesen kleinen Blumen machen will. Aber, die Wolken zogen weiter und ich hatte einen kurzen Moment, wo der Mond deutlich die Person beschien und es war...“

Doch Petras hysterisches Quietschen verschluckte den Namen. Verwundert warum sich Petra so benahm, folgte sie ihrem Blick und sah Levi der einige Meter an ihnen vorbei lief. In einer Hand hielt er einen kleinen Strauß Gänseblümchen und fluchte leise vor sich hin.

Petra schien wie erstarrt dazu sitzen, doch plötzlich, wie als hätte sie sich selber einen Ruck gegeben, lief sie auf Levi zu.

Hanji, die ahnte was Petra vor hatte, wollte sie noch aufhalten und ihren Arm greifen, doch griff sie ins Leere. So blieb sie sitzen und beobachtete das Schauspiel das sich ihr bot.

Mit federleichten Schritten näherte sich Petra Levi, der ihr kommen nun ebenfalls bemerkte und stehen blieb.

Hanji konnte sehen, wie Levi Petra fragend ansah und eine Augenbraue hob, als Petra einfach nur stumm vor ihm stand.

Doch plötzlich hatte Hanji ein breites Grinsen auf den Lippen, als sie sah, wie Petra Levi einen Kuss auf die Wange gab, sich den Strauß schnappte und so schnell es ging davon lief.

Levi stand wie versteinert da und führte langsam eine Hand an seine Wange. Perplex sah er Petra hinterher, konnte er sich ihr Verhalten absolut nicht erklären. Denn die Blumen sollte er für Auruo besorgen, der ihn förmlich angefleht hatte. Warum er das tun sollte, hatte er nicht erfahren und da er ihm noch einen Gefallen schuldig war, zupfte er ein paar von diesen Blumen.

Dass sich seine Wangen dennoch leicht rot färbten, konnte er nicht verhindern. Doch schnell verließ ihn die gesunde Hautfarbe, als er ein hysterisches Lachen hörte, das nur zu einer Person gehören konnte. Hanji!

Diese bemerkte fast zu spät, welch unheilvolle Aura sie plötzlich umgab. Doch noch ehe Levi sie erreichen konnte, rannte Hanji weiterhin lachend davon.

Das Petra nun dachte, Levi hätte in dieser Vollmond Nacht dagesessen, statt Auruo und welch Chaos sie damit angerichtet hatte, ließ sie vollkommen kalt.

Ende